GdS SPEZIAL

BKK Landesverband NORDWEST

2. Oktober 2025

Stillstand bei Tarifverhandlungen – Arbeitgeber verweist auf volle Terminkalender

Die Tarifverhandlungen mit der Arbeitgeberseite waren gut angelaufen und verliefen zunächst konstruktiv. Bereits im ersten Schritt hatten wir uns darauf geeinigt, die tariflich vereinbarte Übernahme des Entgeltergebnisses aus dem öffentlichen Dienst vorzeitig umzusetzen, sodass die Erhöhungen früher ausgezahlt werden konnten.

Dabei war eindeutig vereinbart, dass weitere Verhandlungen über die Übernahme – etwa auch über einen zusätzlichen Urlaubstag – stattfinden und die Arbeitgeberseite dafür konkrete Terminvorschläge vorlegen sollte.

Doch nun herrscht Stillstand!

Statt neuer Termine haben wir lediglich die Information erhalten, dass die „aktuelle Termindichte“ angeblich keine weiteren Gespräche zulasse.

Wir sagen deutlich: **Absprachen müssen eingehalten werden – unsere Forderungen warten nicht!**

Ein voller Terminkalender darf nicht als Vorwand dienen, um dringend notwendige Verbesserungen für Euch hinauszuzögern. **Wir sind jederzeit bereit, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und erwarten, dass die Arbeitgeberseite zeitnah neue Termine anbietet.**

Wir halten Euch über alle Entwicklungen auf dem Laufenden und informieren Euch sofort, sobald sich etwas bewegt.

Was könnt Ihr jetzt tun?

Gerade weil die Arbeitgeberseite trotz klarer Zusage keine neuen Verhandlungstermine vorlegt, ist unsere Solidarität jetzt wichtiger denn je. Nur wenn wir geschlossen auftreten, können wir den nötigen Druck aufbauen, damit die vereinbarten Gespräche endlich weitergehen.

Sprecht deshalb auch Kolleginnen und Kollegen an, die noch nicht Mitglied sind: Jede Mitgliedschaft stärkt unsere Verhandlungsposition und zeigt dem Arbeitgeber, dass wir gemeinsam hinter unseren Forderungen stehen.

Jetzt ist der Moment, zusammenzuhalten, neue Mitglieder zu gewinnen und klarzumachen: Wir lassen uns nicht ausbremsen!

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift